

fangon®



GEBRAUCHSFERTIGE KOMPRESSE AUS JURAFANGO ZUR WÄRME- UND KÄLTETHERAPIE

Größe L 23 x 26 cm

Zur Behandlung der Bereiche

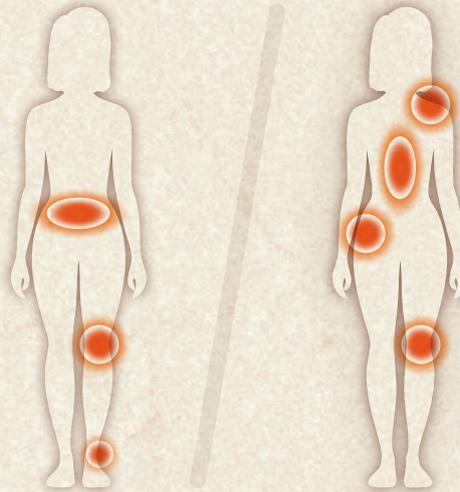
LENDENWIRBELSÄULE

ISCHIAS

SÄMTLICHE GELENKE

VERKRAMPFTE MUSKELN

ADNEXE



Größe XL 23 x 40 cm

Zur Behandlung der Bereiche

SCHULTER

NACKEN

WIRBELSÄULENSEGMENTE

SÄMTLICHE GELENKE

HÜFTGELENK

ANWENDUNGSFORMEN

Lokale Wärmeanwendung

- Degenerative Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden, funktionelle Wirbelsäulenschäden und entzündlich-rheumatische Erkrankungen (Rheuma, Arthrose, Arthritis, Muskelhartspann, Sehnen-Entzündung, Fibromyalgie)
- Schmerzbehandlung
- funktionelle Stoffwechsel- und Durchblutungsstörungen des Bewegungsapparates

Lokale Kälteanwendung

- Schmerzbehandlung bei akuten Gelenkentzündungen und Muskelrheumatismus sowie bei Rheuma oder Arthritis, Gichtanfall, aktiver Arthrose, Sehnen-, Sehnen-scheiden- und Knochenentzündungen

Gegenanzeigen und Wechselwirkungen

Nicht anzuwenden bei akuten Entzündungszuständen nach Traumen, Blutungen, Ödemen, Fieberzuständen, großflächigen Hautverletzungen, akuten Hautkrankheiten, Gefäßerkrankungen und Durchblutungsstörungen der Haut sowie bei Hautarealen mit Sensibilitätsstörungen wie erhöhte Wärme- oder Kälteempfindlichkeit. Bei Wärmeanwendungen zusammen mit lokal durchblutungsfördernden Substanzen ist mit starken Reizwirkungen auf der Haut zu rechnen.

JURAFANGO

Das Wort „Fango“ stammt aus dem Italienischen und bedeutet „Heilschlamm“. Jurafango ist ein anerkanntes, natürliches Heilmittel zur Behandlung degenerativer und entzündlicher Erkrankungen. In Form von Wärme- oder Kältepackungen findet er seine Anwendung in der Physio- und Ergotherapie. Das schwarzgraue Pulver wird aus den Gesteinsschichten des Schwarzen Jura, dem Posidonienschiefer, gewonnen. Kennzeichnend für

den Jurafango sind sein konzentrierter Gehalt an Steinöl (Petroleum Crudum; 4 bis 15 Prozent) sowie reichhaltige fossile Inhaltsstoffe und Mineralien. Die feine Mahlung bewirkt ein hohes Wasserbindungsvermögen und eine extrem hohe Wärmespeicherkapazität. Dadurch entsteht eine gut haftende und geschmeidige Packung, deren Wärmeabgabe doppelt so lange anhält wie bei einer Wärmflasche.

fangon®



GEBRAUCHSFERTIGE KOMPRESSE AUS JURAFANGO ZUR WÄRME- UND KÄLTETHERAPIE

GEBRAUCHSANWEISUNG

WÄRMEAUFBLAGE

Trocken-Anwendung

Erwärmen Sie die Komresse bei ca. 90° Ober-/Unterhitze für rund 20 bis 30 Minuten im Herd (bei Umluft ca. 15 bis 20 Minuten bei 90°C erhitzen). Lassen Sie die Komresse so lange im Ofen bis sie gut durchgewärmt ist. Legen Sie die Komresse so heiß wie Sie sie vertragen können auf die zu behandelnde Körperpartie. Achtung: Verbrennungsgefahr! Prüfen Sie die Temperatur vor dem Auflegen mit dem Handrücken.

Erwärmen in der Mikrowelle

Die Erwärmung in der Mikrowelle wird aus technischen Gründen nicht empfohlen.

Hinweis: Bei den Wärmeanwendungen dauert die Wärmewirkung rund 20 bis 30 Minuten. Um die Wärme sowohl bei der Feucht- als auch Trockenanwendung zu speichern und damit die Wirkung des Fangos zu erhöhen, fixieren Sie die Komresse nach dem Auflegen unverzüglich mit einem großen Leinen- oder Baumwolltuch in Handtuchgröße. Wickeln Sie um dieses ein weiteres Molton- oder Wolltuch. Achten Sie darauf, dass das Tuch groß genug ist, um die Komresse vollständig zu umschließen, sodass eine lang andauernde Wärmewirkung ermöglicht wird. Eine längere Anwendungsdauer ist unbedenklich. Empfehlenswert ist eine Nachruhe von rund 30 Minuten. In dieser Zeit kann der Körper ruhen und sich die heilende Wirkung entfalten.

Feucht-Anwendung

Erhitzen Sie die Komresse für rund fünf bis zehn Minuten in siedend heißem Wasser. Nehmen Sie die Komresse aus dem Wasser und wringen Sie sie sehr gut aus. Achtung: Verbrühungsgefahr! Nutzen Sie zum Auswringen beispielsweise Gummihandschuhe. Legen Sie die Komresse so heiß wie Sie sie vertragen können auf die zu behandelnde Körperpartie. Achtung: Verbrühungsgefahr! Prüfen Sie die Temperatur vor dem Auflegen mit dem Handrücken.

KÄLTEAUFBLAGE

Trocken-Therapie

Legen Sie die Komresse zur Durchkühlung in eine Tüte gewickelt in den Kühlschrank. Nach der Entnahme legen Sie sie auf die zu behandelnde Körperpartie. Die Kältewirkung hält rund fünf bis zehn Minuten.

Feucht-Therapie

Kneten Sie die Komresse kräftig in kaltem Wasser bis sie gut durchfeuchtet ist. Drücken Sie die Komresse anschließend gut aus, legen Sie sie auf die zu behandelnde Körperpartie und fixieren Sie sie mit einem Tuch. Die Kältewirkung hält rund fünf bis zehn Minuten.

VERWENDUNGSDAUER, AUFBEWAHRUNG

Fangon® besteht aus frischem Jurafango und ist ein reines Naturprodukt. Bei Trockentherapie-Anwendung und sachgemäßer, trockener Lagerung ist die Komresse 30 – 50 mal anwendbar.

Wenn Sie Fangon® feucht anwenden, eignet es sich in der Folge ausschließlich für feuchte Therapieanwendungen. Bei Feuchttherapie-Anwendung tauschen Sie die Komresse bitte nach 20-maliger Nutzung aus. Liegen zwischen den Anwendungen mehr als drei Tage Pause, lassen Sie die Komresse komplett austrocknen und kneten Sie sie vor der nächsten Anwendung im warmen Wasser sanft weich. In kaltem Wasser ist eine längere Einweichzeit nötig.

Jurafango kann über den Hausmüll oder Kompost entsorgt werden. Als reines Naturprodukt eignet er sich auch als Pflanzendünger. Er hinterlässt auf Kleidung bei feuchter Anwendung einen Grauschleier.



Hersteller
Dr. R. Heberer
Naturheilmittel GmbH
Reuteweg 6
D-73087 Bad Boll



Markeninhaber und Vertrieb
Österreich
Dr. A. & L. Schmidgall GmbH & Co KG
Wolfganggasse 45–47,
A-1120 Wien

